

von Lukas Will

TSV Bayer Dormagen U23
gegen
HSG Rheinbach-Wormersdorf
Regionalliga 4. Spieltag – Auswärtsspiel

Trotz der Unterstützung durch die Bundesligaprofis Kentin Mahé, Max Holst und Michael Wittig, gelang es der U23 des TSV nicht, die HSG Rheinbach/Wormersdorf zu schlagen. Die Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel mit 18:22 (7:10).

Bereits in der ersten Spielhälfte war deutlich zu sehen, dass es der Mannschaft von Trainer Pascal Mahé noch an Durchschlagskraft fehlt. Die Bundesligaakteure Max Holst, Michael Wittig und Kentin Mahé versuchten das Spiel an sich zu reißen und scheiterten damit überraschenderweise. Zu wenig Druck und zu wenig Aggressivität zeichneten das Offensivspiel der Gäste aus. In der Defensive konnten sich die Feldspieler bei einem starken Daniel Schlingmann bedanken, denn er hielt den TSV mit tollen Paraden immer wieder im Spiel.

Nach einer torarmen ersten Halbzeit, wollten die „jungen Wilden“ des TSV in der zweiten Spielhälfte noch einmal angreifen. Die Hausherren der HSG verstanden es jedoch, alle Bemühungen der Gäste auszubremsen und im Gegenzug immer wieder einfache Tore zu erzielen, sodass die Gäste nach 35 Minuten mit sechs Toren hinten lagen. Im Anschluss konnten die Dormagener zwar noch einmal leicht aufholen, doch auf weniger als drei Tore Rückstand, konnten sie nicht mehr verkürzen. Letztendlich verlor die U23 verdient mit 18:22 und sucht weiterhin nach dem Erfolgsrezept, dass ihnen im Abstiegskampf weiterhalfen kann.

TSV Bayer Dormagen U19
gegen
VfL Eintracht Hagen
A-Regionalliga 4. Spieltag – Heimspiel

Dank starken 50 Minuten konnte die U19 des TSV ihren ersten Saisonsieg einfahren. Im Heimspiel gegen die Gäste des VfL Eintracht Hagen, die vor diesem Spiel mit 6:0 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz rangierten, gewannen die Spieler von Trainer Pascal Mahé mit 43:34.

Die Hausherren brauchten zu Beginn des Spiels einige Minuten, um in die Partie zu finden. Die Hagener überzeugten in dieser frühen Spielphase mit schönen Aktionen und gutem Tempospiel. Mitte der ersten Halbzeit fanden die Dormagener dann jedoch richtig ins Spiel und fingen an die Partie zu dominieren. Sie rissen den Gästen das Heft aus der Hand und übernahmen die Spielführung. Dies spiegelte sich dann auch schnell im Ergebnis wider. Bis zur Pause erarbeiteten sich die Hausherren einen komfortablen Vorsprung von sieben Toren.

In der zweiten Hälfte knüpfte die U19 des TSV an die gute Phase der ersten Halbzeit an. Vorne funktionierte nun das Mannschaftsspiel besser und in der Deckung standen die Spieler von Pascal Mahé kompakt und angriffslustig. „Ich habe den Jungs gesagt, dass sie das Tempo etwas zügeln sollen, damit nicht zu viele leichtfertige Fehler passieren“, kommentierte der Trainer das Spiel. So wurden die Gäste langsam aber sich mürbe gemacht, durch die individuelle Überlegenheit der Hausherren. Nicht zufrieden war der Trainer mit den letzten zehn Spielminuten: „Die ersten 50 Minuten waren gut, dann sind wir wieder zu hektisch geworden“, so Mahé, der hofft, dass in den nächsten Spielen die Konzentration für 60 Minuten ausreicht.

TSV Bayer Dormagen U15
gegen
TSV Bonn rrh.
Oberliga 5. Spieltag – Heimspiel

Überragend war die Leistung der „Bohrmänner“ bei ihrem Heimspiel gegen den TSV Bonn rrh. Nicht. Trotzdem gelang der U15 ein souveräner 37:26 (23:13) Erfolg.

Die Bonner, die zu den stärkeren Mannschaften der Liga zu zählen sind, gaben sich alle Mühe dem TSV Paroli zu bieten. Schnell wurde jedoch deutlich, dass die U15 des TSV, die ohne Ausfälle antreten konnte, einfach zu stark war. Die Dormagener hielten das Tempo hoch und wussten mit einer kompakten und leichtfüßigen Abwehr zu überzeugen. Im Angriff leisteten sich die Hausherren zwar einige Patzer, doch bis zur Halbzeit konnten sie sich souverän auf 23:13 absetzen.

In der zweiten Hälfte konnte Trainer Jörg Bohrmann nun auch die jüngeren Spieler einsetzen. Dies macht sich im Spielverlauf dadurch bemerkbar, dass die Partie nun ausgeglichener war. Trotzdem zeigten auch die jüngeren Spieler gute Ansätze und hielten die Gäste auf Distanz. Ganz zufrieden war ihr Coach wie immer nicht: „Wir haben zu viel verworfen und nicht aggressiv genug gespielt. Wir hätten höher gewinnen müssen“, so Bohrmann.

TSV Bayer Dormagen U19 II
gegen
Dünwald TV

Mit einem furiosen Endspurt sicherte sich die A2-Jugend des TSV ihren ersten Saisonsieg. Im Heimspiel gegen den Dünwald TV siegte die Mannschaft mit 22:21 (7:12).

Beide Mannschaften zeigten eine schwache Partie. Besonders vor dem Tor ließen die Kontrahenten alle Souveränität vermissen. Bis zur Pause waren die Gäste die stärkere Mannschaft und lagen folgerichtig nach 30 Minuten mit fünf Toren in Front.

Die junge Mannschaft von Trainer Manfred Schmidt-May steckte jedoch nicht auf und kämpfte nach der Pause unermüdlich für den ersten Saisonerfolg. Die Trefferquote konnten die Spieler zwar nicht steigern, doch durch eine starke Abwehrleistung und einem besseren Offensivspiel, gelang es den Hausherren, die Gäste aus Dünwald müde zu laufen. Diese hatten nur eine Wechselmöglichkeit und waren nach 50 Minuten dementsprechend „platt“. Nun drehten die Zuschauer mächtig auf und nach vier Toren in Folge schwamm die U19II nach der 44. Minute auf einer Welle der Euphorie und atmete die „zweite Luft“. Die Gäste hatten den wütenden Angriffen der Hausherren nicht mehr viel entgegenzusetzen und die Dormagener belohnten sich vier Sekunden vor Schluss mit der ersten Führung des Spiels, die sie dann logischerweise auch nicht mehr aus der Hand gaben.

E-Panthers siegen im Auswärtsspiel gegen TUS 98 Opladen mit **14:13 (7:5)**.

In der spannenden Begegnung, die bei beiden Mannschaften von hervorragenden Leistungen sowohl in der Abwehr als auch im Angriff geprägt war, konnten sich die Panthers schlussendlich verdient durchsetzen. Vor allem nach der der Halbzeitpause zeigten sie wunderschönen Handball und zogen zeitweise mit 5 Toren den Opladenern davon.

Karl Kafitz



(c) 2009 Rolf Bartsch



(c) 2009 Rolf Bartsch

